

Verfolger rücken im Titelkampf auf

Boßeln, Ranglistenwerfen, 8. Runde: Spitzentrio bei den Frauen / Zweikampf bei den Männern

fwa Ardorf. Zwei Runden vor Abschluss der Championstour des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) rückte die Boßelerelite an der Spitze noch enger zusammen. Ralf Rocker (Reepsholt) und Simone Davids (Westeraccum) ließen mit 2142 und 1627 Metern die Konkurrenzen hinter sich. Beim Werfen mit der irischen Kugel in Ardorf wurden viele Favoriten ihrer Rolle gerecht. Doch blieben auch Überraschungen nicht aus. Bei sehr guten äußeren Bedingungen konnte sich der scheidende Boßelobmann Frido Walter einmal mehr auf seinen Helferstab und die Unterstützung der Ardorfer verlassen. Exakt ein Jahr nach der historischen Schlappe auf der grünen Insel in Irland zeigten die Akteure recht ansprechende Leistungen mit der Eisenkugel. Die Straßenboßler lieferten sich in beiden Klassen bis zum Schluss ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Vorentscheidungen im Titelkampf blieben aus. Es stehen noch zwei spannende Durchgänge an. Mit hervorragenden Platzierungen behaupteten die Gesamtführenden Henning Feyen (Ruttel / 71 Punkte) und Marion Rocker (Collrunge / 64) das gelbe Trikot. Feyen lieferte sich ein jederzeit spannendes Match mit Doppeltageessieger Ralf Rocker. Erst mit den Schlusswürfen fiel die Entscheidung. Der Exeuropameister legte 247 Meter vor und erzielte starke 2083 Meter. Rocker konterte auf etwa gleicher Höhe mit einem fulminanten letzten Wurf von 292 Metern. Damit schraubte er sein Tagesergebnis auf 2142 Meter, gleichbedeutend mit Platz eins und dem grünen Trikot. Damit rückte der Reepsholter dem Rutteler Titelverteidiger in der Gesamtwertung bis auf zwei Punkte auf die Pelle. Dahinter leisteten sich Verfolger Robert Djuren (Westeraccum / 1535 m) und Nachwuchswerfer Thorsten Held (Förrien-Minsen / 1611 m) unerwartet deutliche Nullnummern. Beide mussten das Führungsduo ziehen lassen. Zuvor bestimmten Werfer wie Dennis Müller (Schweewarden / 1977 m), Ingo Tammen (Rüstringen / 2045 m) oder Sascha Schmitz (Esenshamm / 2079 m) das Geschehen. Letzterer erzielte als überraschender Vierter erste neun Punkte in der Championstour. Einen wichtigen Schritt in Richtung Ligaverbleib schaffte Frido Walter. Dem Routinier gelangen glatte 2110 Meter, die ihm als Tageszweiter zwölf Punkte einbrachten. Damit schob sich der Pfalzdorfer vom zwölften auf den neunten Platz vor. Ansonsten gab es kaum Veränderungen. Während Andre Erdwiens (Dietrichsfeld / 1942 m) und Jörg Gronewold (Langefeld / 1893 m) noch einige Punkte einsackten, blieben Uwe Köster (Reepsholt / 1751 m), Ralf Klingenberg (Rahe / 1645 m) und Carsten Hobbensiefken (Westerscheps / 1728 m) hinter ihren Erwartungen zurück. Christian Alberts (Grabstede / 1782 m) ergatterte sich den Ehrenpunkt.

Mit einem furiosen Auftritt meldete sich Simone Davids in die Spitze zurück. Die Titelverteidigerin erzielte eindrucksvolle 1627 Meter und verwies die Konkurrenz deutlich in die Schranken. Mit nunmehr 59 Zählern gestaltete die neue Gesamtdritte den Titelkampf wieder völlig offen. Als Tagessiebte behauptete Marion Rocker (64 / 1385 m) die Gesamtführung, doch musste sie nach Punkten die mit 1461 Meter als Tagesdritte erneut bärenstarke Astrid Hinrichs (Schweinebrück / 64) aufschließen lassen. Sonja Kotte (Collrunge / 56 / 1358 m) als Vierte in Frage kommende Kandidatin für den Gesamtsieg war mit dem zehnten Platz alles andere als zufrieden. Dennoch könnten sich drei errungene Zähler noch einmal als besonders wertvoll entpuppen. Anke Klöpper (Upgant/Schott / 47 / 1382 m) und Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld / 47 / 1265 m) bildeten das sichere Mittelfeld. Während das Nachwuchstalente wiederum fünf Zähler auf ihrem Konto verbuchte, gewann Friedrichs der achten Runde wenig Positives ab. Eine fantastische Leistung hingegen lieferte Kathrin Blum (Ostermarsch / 39) ab. Glänzende 1511 Meter bedeuteten nicht nur den zweiten Tagesplatz, sondern auch einen Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt. Als Gesamtsiebte verbesserte sie sich um zwei Plätze. Ähnlich stark legten sich Christina Damken (Reitland / 35) und Petra Richter (Neustadtgödens / 32) ins Zeug. Damken bestätigte ihre ansteigende Form mit dem vierten Tagesplatz. Richter blieb nur knapp dahinter. Beide schoben sich zu Lasten von Margret Schöttler (Reepsholt / 30 / 1306 m) in die Top-Neun. Schöttler kassierte zwar zwei Punkte, fiel jedoch vorerst auf den ungeliebten

zehnten Platz zurück. Petra Aden (Wiesederfehn / 19) und Ann-Christin Peters (Ardorf / 18) landeten punkträchtige Platzierungen. Allerdings konnte sie den Vormarsch von Richter/Damken ebenso wenig aufhalten, wie Kerstin Assing (Steinhausen / 21). Ein verbliebener Zähler half ihr nicht weiter. Fenja Frerichs (Ardorf / 28) ging gänzlich leer aus, blieb jedoch trotz Nullnummer auf Augenhöhe hinsichtlich des Verbleibs in der Championstour. Die vorletzte Runde wird am 9. Mai in Westeraccum ab 13 Uhr mit der Gummikugel ausgetragen.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 04.05.2009; 22:00:00 Uhr